

18. September 2007

NÖ-Card bringt auch weniger bekannten Ausflugszielen Besucher Karte bereits 67.000 Mal verkauft

Die Niederösterreich-Card, mit der die Inhaber zum Preis von 45 Euro ein Jahr lang mehr als 190 Ausflugsziele im ganzen Land besuchen können, wertet die auf der Karte enthaltenen touristischen Destinationen erheblich auf. Vor allem kleine, weniger bekannte Ausflugsziele in Niederösterreich profitieren von der Karte, die mittlerweile 67.000 Mal verkauft wurde. „Unser Ziel war es, in der zweiten Saison die 50.000 Stück-Marke zu überschreiten. Es ist höchst erfreulich, dass wir dieses Ziel sogar übertroffen haben“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

So konnte beispielsweise die erst seit April 2007 im Weinviertel geöffnete „Michelstettner Schule“, die einzigartige Original-Schulobjekte aus der Vergangenheit zeigt, bisher über 5.000 Besucher verzeichnen, rund ein Viertel benutzte die NÖ-Card. Rund 50.000 Gäste im Jahr lockt die Whiskyerlebniswelt in Roggenreith im Waldviertel an, über 5.000 Besucher kamen heuer bereits mit der NÖ-Card. Auch aus Sicht der historischen Walzengravieranstalt, eines kleinen Museums in Guntramsdorf, ist die Bedeutung der NÖ-Card als Anreiz für einen Besuch gar nicht hoch genug einzuschätzen. Rund die Hälfte der jährlich über 500 Gäste benutzt die Karte. Dieses Museum, das unter Denkmalschutz steht, ist mit seiner umfangreichen maschinellen Einrichtung ein in Europa einzigartiges, weil vollständig erhaltenes Beispiel eines Fabrikensembles, wie es im 19. Jahrhundert Standard war.

Nähere Informationen: www.niederoesterreich-card.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at